

mvdb: Übung DreamHome I

Tobias Lerch, Yanick Eberle, Pascal Schwarz

1. März 2013

1 Simple predicates

1.1 Relation Filialen

Die Relation Filialen enthält die Spalten FNr, Region und Bereich. Da FNr der Primärschlüssel der Relation ist, wird dieser nicht als simple predicate verwendet. Der Primärschlüssel ist eindeutig in der Relation und daher kein sinnvoller Wert für simple predicates. Die Werte in den Spalten Region und Bereich können jedoch zu folgenden simple predicates unterteilt werden.

p₁: Region = 'Basel'

p₂: Region = 'Zürich'

p₃: Region = 'Solothurn'

p₄: Region = 'Aargau'

p₅: Bereich = 'Wohnungen'

p₆: Bereich = 'Büroräumlichkeiten'

p₇: Bereich = 'Häuser'

p₈: Bereich = 'Lager'

Vollständigkeit & Minimalität: Die Vollständigkeit und Minimalität wurde eingehalten, da alle simple predicates relevant sind und nach deren Häufigkeit aufgeteilt werden können. Zugriff: Wohnungen (sehr häufig), Büroräumlichkeiten & Lager (häufig), Häuser (selten).

Relevanz: Basel (Wh, Hs), Zürich (Br, Wh, Hs, Lg), Solothurn (Br, Wh, Hs, Lg), Aargau (Wh, Hs, Lg).

1.2 Relation Besitzer

Die Relation Besitzer enthält die Spalten BNr, Name, PLZ und Ort. Wie bereits in der Relation Filialen wird auch hier der Primärschlüssel BNr nicht als simple predicate verwendet. Die Spalte Namen kann ebenfalls nicht sinnvoll verwendet werden da es eine zu grosse Menge an Fragmenten geben würde, welche zudem nicht den regionalen Filialen zugewiesen werden können. Eine Ortschaft hat nicht immer eine eindeutige PLZ (Bsp: Bern hat 3000-3030), weshalb sie ebenfalls nicht verwendet werden kann. Als simple predicate wird daher nur die PLZ

benutzt. Da Basel, Solothurn und Aargau nah beisammen liegen, ist eine optimale Aufteilung der PLZ-Bereiche nicht sehr einfach. Wir haben uns für folgende Aufteilung entschieden.

b₁: PLZ = BETWEEN 1000 AND 3999 (Region Solothurn)

b₂: PLZ = BETWEEN 4000 AND 4499 (Region Basel)

b₃: PLZ = BETWEEN 4500 AND 4999 (Region Solothurn)

b₄: PLZ = BETWEEN 5000 AND 6999 (Region Aargau)

b₅: PLZ = BETWEEN 7000 AND 9999 (Region Zürich)

Vollständigkeit & Minimalität: ????

2 Minterm predicates

2.1 Relation Filialen

Da die minterm predicates exponentiell in der Anzahl der simple predicates sind, haben wir bei der Relation Filialen $2^8 = 256$ Möglichkeiten minterm predicates zu erstellen. Davon können wir aber nicht sinnvolle predicates ausschliessen. Da eine Filiale jeweils nur in einer Region tätig ist, können wir die minterm predicated auf folgende Kombinationen reduzieren.

- p₁ und nicht p₂ und nicht p₃ und nicht p₄ und ...
- nicht p₁ und p₂ und nicht p₃ und nicht p₄ und ...
- nicht p₁ und nicht p₂ und p₃ und nicht p₄ und ...
- nicht p₁ und nicht p₂ und nicht p₃ und p₄ und ...

Zusätzlich wissen wir, dass nicht alle Bereiche in jeder Filiale angeboten werden. Dadurch würden ebenfalls Minterme wegfallen. Das bedeutet jedoch, dass zum Beispiel in der Filiale Basel nie Lager oder Büroräumlichkeiten angeboten werden können. Würde ein solcher Datensatz trotzdem erfasst, wäre die Vollständigkeit der Relation nicht mehr gegeben. Aus diesem Grund werden diese Minterme beibehalten, was uns die Anpassung der vertretenen Bereiche in den Filialen zu einem späteren Zeitpunkt ermöglicht. Zusätzlich können alle Mintermen welche keine Bereiche enthalten ebenfalls entfernt werden (... nicht p₅ und nicht p₆ und nicht p₇ und nicht p₈).

Durch das entfernen von nicht relevanten Mintermen, haben wir pro Filiale noch $2^4 - 1 = 15$ Möglichkeiten. Das reduziert die Anzahl minterm predicates der Relation Filialen auf 60 anstatt 256.

Folgende minterm predicates sind sinnvoll:

Region Basel (p1)

Region Zürich (p2)

Region Solothurn (p3)

Region Aargau (p4)

2.2 Relation Besitzer

In der Relation Besitzer haben wir 5 verschiedene simple predicates, womit wir $2^5 = 32$ minterm predicates erhalten. Da ein Besitzer nur einen Wohnort bzw. eine PLZ hat, kann nur genau ein simple predicate zutreffen. Das bedeutet unsere minterm predicates können von 32 auf 5 Möglichkeiten reduziert werden.

b₁ b₂ b₃ b₄ b₅
b₁ b₂ b₃ b₄ b₅
b₁ b₂ b₃ b₄ b₅
b₁ b₂ b₃ b₄ b₅
b₁ b₂ b₃ b₄ b₅